

ZECH Ingenieurgesellschaft mbH • Hessenweg 38 • 49809 Lingen

Stadtverwaltung Rheine
Frau Brass
Klosterstraße 14
48431 Rheine

Benannte Messstelle nach
§ 26 BImSchG für Geräusche, Ge-
rüche, Erschütterungen und
Luftinhaltsstoffe (Bereiche
A, D, E, I, O, P, Q, R, S und T)

Schallschutzprüfstelle für
Güteprüfungen gemäß DIN 4109

Akkreditiertes Prüflabor nach
DIN EN ISO/IEC 17025:2005
für Chemie und Akustik

vorab per E-Mail: Referendare.FB5@rheine.de

Datum: 28.08.2013 / DW
Bearbeiter: Klaus Johnig
Telefon: 0591 - 800 16-34
Telefax: 0591 - 800 16-20
E-Mail: Johnig@ZechGmbH.de
Internet: www.ZechGmbH.de

**Erschütterungstechnische Untersuchung zum Bebauungsplan Nr. 322 der Stadt Rheine im Bereich der
Stoverner Straße
hier: Vorschläge für textliche Festsetzungen
Unsere Projekt-Nr. LE4727.2**

Sehr geehrte Frau Brass,

wie gewünscht, übersenden wir Ihnen einen Vorschlag zu den textlichen Festsetzungen im Bebauungsplan Nr. 322 "Stoverner Straße" der Stadt Rheine zu den anzugebenden Bauvorschriften, die schädigende Erschütterungseinwirkungen auf Menschen in Gebäuden und die Schädigung von Bausubstanzen vermeiden sollen.

Empfehlungen für textliche Festsetzungen - Erschütterungen

"Anforderungen zur Vermeidung schädigender Erschütterungseinwirkungen"

In einem Abstand von bis zu 12m von der Gleismitte des südlichen Gleises der Bahnverbindung Amsterdam-Berlin ist der Bau schützenswerter Wohn- und Aufenthaltsräume auszuschließen.

Im weiteren Bereich bis zu 22 m von der Gleismitte des südlichen Gleises sind schützenswerte Wohn-, Schlaf- und Aufenthaltsräume nur ebenerdig auf der Fundamentplatte - ohne Unterkellerung - zuzulassen. In ggf. geplanten Obergeschossen des Bereiches von 12 m - 22 m von der Gleismitte des südlichen Gleises dürfen sich nur Räume untergeordneter Nutzung - wie z. B. Bäder, Wäschespeicher, Lagerräume - befinden.

Bei einer Entfernung von mehr als 22 m von der Gleismitte des südlichen Gleises sind Geschoßtrenndecken (Fußböden) von Wohn-, Schlaf- und Aufenthaltsräumen aus Stahlbeton vorzusehen, die bei einer Decken-Spannweite von

- *bis zu 4 m eine Dicke von mindestens 16 cm aufweisen*
- *von bis zu 5 m eine Dicke von mindestens 22 cm aufweisen*

.../2

- mehr als 5 m eine Dicke von mindestens 22 cm aufweisen und - bei einer Entfernung von weniger als 60 m zur Gleismitte des südlichen Gleises - durch die Konstruktion von Unterzügen eine ausreichende Versteifung der Decke aufweisen

Auf den Einbau von Holzbalkendecken ist im gesamten Plangebiet im Bereich schützenswerter Wohn-, Schlaf- und Aufenthaltsräume zu verzichten."

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



ppa. Dipl.-Ing Sabine Lehmköster



i. A. Dipl.-Ing. Klaus Johnig